



**Einsatz**

Um Korrosionsschäden an Kesselanlagen zu vermeiden, muss der Gehalt an aggressiven Gasen wie Sauerstoff und Kohlensäure im Speisewasser möglichst niedrig sein. Der VdTÜV hat Richtlinien über die Beschaffenheit von Kesselspeisewasser herausgegeben, an denen sich die Bedingungen für Garantieansprüche der Kesselhersteller orientieren. Die thermische Entgasung ist neben der chemischen Restentgasung ein wichtiger Bestandteil zur Einhaltung der geforderten Speisewasserqualität.

**Empfehlung:**

Für Weichwasserqualität  
 Chloridgehalt ca. 50 mg/l  
 Leitfähigkeit ca. 250 µS/cm

**Technische Daten** (Standard)

Betriebsüberdruck	Betriebstemperatur	Leistungsbereich	Werkstoffe	Restsauerstoff
0,5 bar	111 °C	0,5 – 24 m³/h	S235JRG2 (RSt 37-2) 1.4571	< 0,02 mg/l

Höhere Leistungen und Drücke auf Anfrage